

Submission Pretzfeld – Rekord beim Durchschnittspreis bei geringem Angebot

Pretzfeld. Mit den Ergebnissen der Laubwertholzsubmission zeigen sich die Anbieter der Submissionsstämme sehr zufrieden.

Der Durchschnittspreis durchbrach mit 531,20 €/fm erstmals die 500er Marke! Die kann mit dem hohen Anteil an Eichenholz begründet werden, das im Schnitt mit 664,31 €/fm beboten wurde. Damit liegt der Preis der Eiche auf dem Niveau der Vorjahre.

Mit 365 fm wurde bei der Pretzfelder Laubwertholzsubmission auf dem Lagerplatz in Strullendorf 2025 leider deutlich weniger Wertholz als im Vorjahr angeboten. Mehr als zwei Drittel der Gesamtmenge waren Eichen mit 248 Festmetern (fm). Die am zweitmeisten angebotenen Baumart war die Esche mit 57,75 fm. Die restliche Menge stellte vor allem Bergahorn (17 fm).

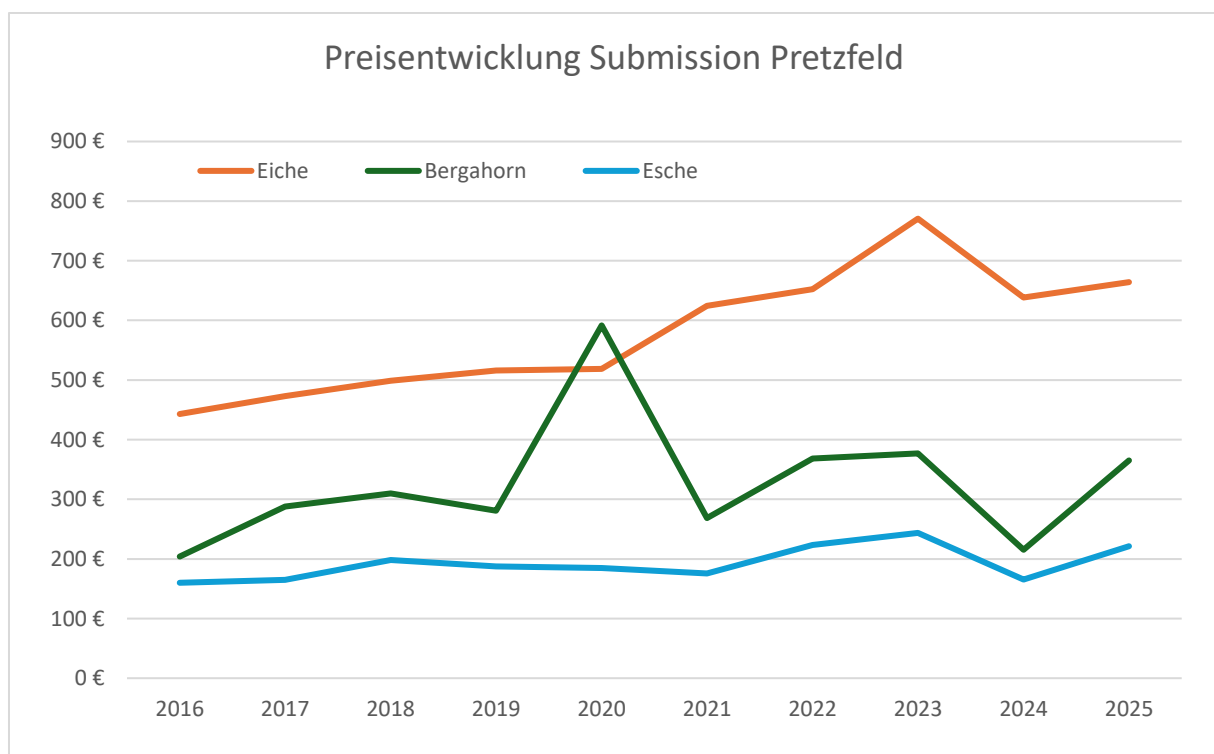


Bild 1: Preisentwicklung der einzelnen Baumarten in den letzten Jahren (Quelle: FV Oberfranken)

Das Interesse an der Submission war enorm. Insgesamt gaben etwa 20 Bieter Gebote ab. Die Interessenten kamen aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Die Käufer konnten dieses Jahr wieder ihre Gebote digital einreichen, eine Arbeitserleichterung, die sich viele gewünscht hatten. Durch die zentrale Rechnungsstellung durch die FV Oberfranken erhielten die Käufer ihre Rechnungen und Zuschläge bereits wenige Tage nach Zuschlagserteilung.

Die „Braut“ für das höchste Gebot je Festmeter wurde erneut eine Eiche. Sie stammte aus dem Bereich der BaySF, Forstbetrieb Pegnitz, mit 3.482 €/fm.

Den höchsten Gesamterlös pro Stamm erzielte auch diese Eiche mit insgesamt 4.004 €.

Auch die Esche zeigte sich deutlich im Plus und erreichte einen Durchschnittspreis von 221 €/fm, eine Steigerung von über 50 €/fm. Damit ist die Esche wieder auf dem langjährigen Niveau, nach einem enttäuschenden letzten Jahr.

Der 1. Vorsitzender der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Oberfranken (FVO), Wolfgang Schultheiß ist stolz auf das Ergebnis. Er weist darauf hin: „Bei entsprechender Beachtung und Pflege von Laubhölzern können diese wirtschaftlich wirklich ansprechende Erlöse erzielen. Die hohen Preise sollten die Waldbesitzer motivieren, nächstes Jahr wieder eine größere Menge aufzulegen!“.

Die Verkaufsleitung der Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberfranken, alle beteiligten Waldbesitzervereinigungen und Forstbetriebsgemeinschaften, sowie die Vertreter der Bayerischen Staatsforsten AÖR bedanken sich bei allen Bietern und Kunden für das große Interesse und die zahlreichen Gebote.

Die Ergebnisse im Detail im Vergleich zu den Vorjahren

Baumart	2025			2024			2023			2022		
	Menge	Max	Ø-Preis	Menge	Max	Ø-Preis	Menge	Max	Ø-Preis	Menge	Max	Ø-Preis
Aspe	-			3,79	72	72,00						
Bergahorn	16,97	729	365,21	51,79	899	215,54	53,01	1.170	377,05	58,30	1.777	368,15
Birke	-			1,21	95	92,69	16,05	339	136,20	0,37	145	145,00
Buche	10,13	126	106,41	1,55	135	135,00	18,05	339	148,97	17,08	339	207,13
Edelkastanie	-											
Eiche	248,61	3.482	664,31	153,99	1.458	638,45	170,41	1.639	770,64	128,09	1.087	652,31
Elsbeere	2,73	339	188,75				0,79	380	304,05	0,54	347	347,00
Erle	0,78	253	253,00							1,92	251	197,70
Esche	57,75	237	221,13	127,60	361	165,45	163,56	420	243,64	75,81	416	223,48
Feldahorn	-						1,11	182	182,00			
Hainbuche	-			11,43	122	96,12				1,53	117	114,35
Kirsche	5,62	443	211,90									
Linde	1,24	121	121,00	7,33	200	122,53	17,49	169	94,68	1,53	70	70,00
Mammutbaum	-											
Robinie	2,60	151	114,87				0,96	241	210,24			
Roskastanie	-											
Roteiche	-			4,68	162	147,79	1,87	85	85,00	5,35	418	255,73
Scheinzypresse	-											
Schwarzerle	-			1,68	61	61,00	15,15	316	150,28	7,16	186	102,24
Spitzahorn	2,58	239	204,57	1,00	169	169,00	3,18	250	220,68	2,39	189	173,28
Strobe	-									1,51	251	251,00
Ulme	4,98	302	284,10	2,44	328	282,72	3,99	568	391,44	3,99	412	347,54
Vogelkirsche	-			7,42	327	189,55	12,67	500	261,53	7,27	480	288,79
Walnuss	6,66	511	312,91	1,57	248	168,65	2,55	505	320,62	4,43	1.026	619,07
Wildapfel	-											
Wildbirne	-											
Wildirne	-											
Zwetschge	-											
Ohne Gebot	4,61			33,10			0,46			-		
Gesamtergebnis	365,26	3.482	531,20	410,58	1.458	361,62	481,30	1.639	430,85	317,27	1.777	427,15

Abbildung 2: Die Ergebnisse im Detail im Vergleich zu den Vorjahren (Quelle FV Oberfranken)

Die stammweisen Ergebnisse können auf der Homepage der FV Oberfranken www.fvoberfranken.de eingesehen werden.